



## Metallschutzlack 3in1

Grundierung, Rostschutz und Decklack in einem  
Für den Innen- und Außenbereich



### Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Lösemittelhaltiger Metallschutzlack für rostschützende und dekorative Anstriche auf allen eisernen Metallen. Aktive Rostschutzpigmente versiegeln den Rost zuverlässig, während gleichzeitig hochwertige Harze eine feuchtigkeitsschützende Deckschicht bilden und zuverlässig eine erneute Rostbildung verhindern.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lösemittelhaltig</li> <li>▪ Aktive Rostschutzpigmente</li> <li>▪ Schützt sicher vor Rost</li> <li>▪ Witterungsbeständig</li> <li>▪ Haftstark</li> </ul>
<b>Glanzgrad</b>	Glänzend
<b>Farbton</b>	WEISS, SCHWARZ, SCHWARZ MATT, BRAUN, DUNKELGRÜN, BLAU, SILBERGRAU
<b>Gebindegröße</b>	250 ml, 750 ml
<b>Verbrauch</b>	Durchschnittlich ca. 125 ml/m <sup>2</sup> bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

### Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
<b>Allgemein</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	



<b>Altanstriche</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Eisen / Stahl</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>

## Verdünnung Auftragsverfahren

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen mit je 125ml/m<sup>2</sup> durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. Der Anstrich sollte nachher eine in sich geschlossene, homogene Farbschicht ohne Fehlstellen ergeben. Nur so kann ein lang anhaltender und sicherer Rostschutz gewährleistet werden.

**Streichen** Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

**Rollen** Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

## Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte  
 Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden  
 Überstreichbar nach ca. 24 Stunden  
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

## Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

## Allgemeine Hinweise

- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.



**Reinigung der Werkzeuge** | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiner reinigen.

## Produktinweise

<b>Bindemittelart</b>	Spezial-Alkydharz
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, Titandioxid und / oder Buntpigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive
<b>Dichte</b>	Ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Lagerung</b>	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.duefa.de](http://www.duefa.de)

Technische Information Stand 11/2016